

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Traktorverband
<b>Band:</b>	6 (1944)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Traktor und Uhr
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1048922">https://doi.org/10.5169/seals-1048922</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

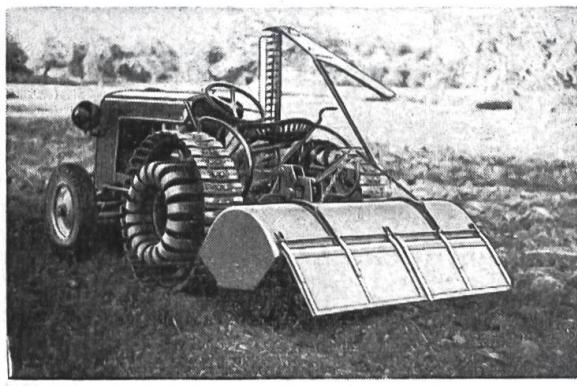
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Grunder

Leicht-Traktor TK 20



mit Imbert-Holz-Generator



mit Petrolmotor und Ackerfräse

**A. Grunder & Cie. AG.** Masch.-Fab. **Binningen** Basel

Bodenverbesserungswesen zu ergänzen. Sie ist auch eher in der Lage dazu, als einzelne selbständige Traktorenbesitzer.

Der Traktorzug ist noch jung, wenig mehr als 20 Jahre alt, und er muss neben dem tierischen Zug seinen Platz erhalten. In einer Zeit, in welcher die Grenzen selbst zwischen Rindvieh- und Pferdezug labile sind, ist der Traktor in seinem jungen Ungestüm vielleicht manches Mal über seinen Bereich hinausgestossen. In verschiedenen Gegenden hat er die ihm gebührende Ausdehnung noch nicht erhalten. Aber die Arbeitsteilung geht weiter: Neben dem Rindvieh- und dem Pferdezug wird der private normale Traktor des Landwirtes einen festen Arbeitsbereich erhalten, um daneben besonders Unternehmungen mit Spezialmaschinen die Arbeiten zu überlassen, die besondere Ansprüche an Maschinen und Maschinenpark stellen.

E. Rauch.

## Traktor und Uhr.

Wenn Sie eine Uhr besitzen — und jeder Traktorbesitzer hat eine Uhr — dann bringen Sie diese zur Instandsetzung zum Uhrmacher, nicht zum Schmied. Warum wohl? Der Uhrmacher ist Spezialist und versteht sich darauf. Natürlich gibt es auch unter den Uhrmachern gute und schlechte! Beim guten wird eine Arbeit besser sein und weniger kosten; beim schlechten wird sie länger dauern, mehr kosten und doch weniger wert sein.

Eine gute Uhr kostet Fr. 100.—, ein Traktor Fr. 10,000.—. Es lohnt sich also wohl, etwas mehr aufzupassen, was mit dem Traktor geschieht. Ein Motor, ein Getriebe, eine Steuerung, eine elektrische Zündeinrichtung etc. sind ausgeklügelte Maschinenelemente. Traktoren zusammenbauen, wenn man von verschiedenen Fabriken fertige Aggregate bezieht, ist kein Kunststück — aber jede Einzelheit eines Traktors verstehen, ist eine Wissenschaft.

Gewiss lohnt es sich, einmal darüber nachzudenken, was z. B. ein Motor leistet? Seine Kurbelwelle dreht an einem Zehn-Stunden-Tag 1,2 Millionen Umdrehungen. Die Unterbrecherkontakte eines Sechszylinders öffnen 3,600,000mal, entsprechend 3,6 Millionen Treibstoffexplosionen im Zylinderinnern. Die Zündkerzen zünden 3,6 Millionen mal, die Zündspule liefert 3,600,000 elektrische Ladungen von je 15,000 Volt Spannung. Ungefähr 1400 m<sup>3</sup> Luft werden mit Treibstoff gemischt und die Ventile öffnen und schliessen sich im ganzen 7,2 Millionen mal usw. usw.

Wenn wir über die obigen Ziffern nachdenken, dann begreifen wir, dass sich die Einstellung wichtiger Teile wie: Verteiler, Einspritzpumpe, Vergaser, Ventile etc. allmählich verändert. Diese Veränderung geht in der Tat nur stufenweise vor sich, so dass der Besitzer wahrscheinlich davon überhaupt nichts merkt. — Ein Traktor, der z. B. in einer Woche ein halbes Prozent seiner Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit einbüsst, gibt nicht zu einer besondern Besorgnis Anlass. Man achtet dies kaum. Wenn aber nach einigen Monaten ein guter Mechaniker 10 % Leistungssteigerung einerseits und anderseits 10 % Treibstoffersparnis herausreguliert, dann merkt man plötzlich, dass die Wirtschaftlichkeit gelitten hatte.

Es gibt Traktorbesitzer, welche in 2 bis 3 Jahren aus einem Traktor eine Ruine machen. Sie wollen im richtigen Moment für den Traktor nichts ausgeben. Es gibt aber auch Traktorbesitzer, die 10 Jahre lang über einen guten, zuverlässigen Traktor verfügen. Am Ende hat der sorgfältige Besitzer viel weniger Geld ausgegeben und viel weniger Umtriebe auf sich nehmen müssen, als sein Kollege Herr Ueberschlau oder Herr Gleichgültig.

Instandsetzen und Reparieren verlangen gute Kenntnisse und, wenn man schon die Uhr zum Spezialisten bringt, dann ist dies für den Traktor noch viel mehr am Platze, denn die gut eingerichtete Reparaturfirma verfügt in der Regel über gute Mechaniker. Diese Mechaniker arbeiten viel schneller, weil sie sich gut auskennen. Sie arbeiten viel schneller, weil sie das richtige Werkzeug zur Hand haben und weil sie Erfahrungen auswerten können, und sie arbeiten viel schneller, weil sie wissen, wie eine Arbeit am zweckmässigsten gemacht wird.

Wenn auch der Stundenlohn eines guten Mechanikers höher ist, so wird die Reparatur am Ende doch billiger, weil viel weniger Stunden aufgewendet werden mussten. Gute Mechaniker leisten aber vor allem auch bessere Arbeit.

Landwirtschaftsbetriebe, die regelmässig die Instandsetzung ihres Traktors einer guten Reparaturfirma überfragen, machen nie schlechte Erfahrungen. Mit andern Worten: **Sie haben mit Ihrer Traktorwirtschaft Erfolg!**

# VERTRAUEN

in sorgfältig geschulte  
Arbeiter **LOHNT SICH!**

Ihr Traktor ist eine fein durchdachte Maschine • Geben Sie ihn zur Instandsetzung dem Fachmann • Unsere Traktoren-Werkstätten garantieren für gute Arbeit • Verlangen Sie unseren Tarif.



AUTOMOBILWERKE FRANZ A.G. ZÜRICH

Telephon (051) 27 27 55

Badenerstrasse 313